Stadt Oberasbach

Niederschrift über die

öffentliche

Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses

Sitzungsnummer:	**HVA/001/2020**
Sitzungsdatum:	Montag, 08.06.2020
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:08 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses waren anwesend:

Name:	***Bemerkungen:***
1. Bürgermeisterin	
Huber, Birgit	
HVA-Mitglieder	
Fleischmann, Andreas	
Gerstner, Markus	
Jäger, Christian	
Kißlinger, Felix	
Laaß, Holger	
Schikora, Norbert, M.A.	
Schöttner, Marie	
Schramm, Stephan	
Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.	
Werner, Johann	
Schriftführer/in	
Fürchtenicht, Bernd	
von der Verwaltung	
Legler, Sigrid	
Stadtrat	
Rötsch, Simon	Zuhörer

abwesend waren:

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 037 am 13.01.2020

2 . Mitteilungen

2.1 . Zusammenfassung über die Steuerschätzung am 12. Mai 2020

2.2 . Stand der liquiden Mittel von 2018 bis heute

2.3 . Höhe der erteilten Gewerbesteuerstundungen und eine Einschätzung der Kämmerei über die möglichen Gewerbesteuerausfälle wegen der Corona-Pandemie

2.4 . Bekanntgabe der Oberasbacher Arbeitslosen- bzw. Kurzarbeiterzahlen

2.5 . Soll/Ist-Abgleich des Finanzhaushalts 2020 in komprimierter Form einmal ohne Konten und einmal mit Konten

2.6 . Budgetbericht zum 27.05.2020

2.7 . Mehrausgaben Sportförderung Produkt 4211

2.8 . Überblick über Investitionen ab 50.000 € Stand 12.05.2020

2.9 . Finanzausgleichsleistungen 2020;
Vorziehen der Auszahlungszeitpunkte für die Auszahlung der Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen und Investitionspauschalen

3 . Anfragen

3.1 . Anfrage StR Jäger

3.2 . Anfrage StR Schikora

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses (HVA) und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bevor über die Tagesordnung abgestimmt wird, wird von Herrn Jäger angeregt die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils zu ändern und die dort als Mitteilung vorgesehenen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil zu behandeln.

Die Vorsitzende schließt daraufhin den öffentlichen Teil um 19:02 Uhr.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils eröffnet die Vorsitzende um 19:45 Uhr erneut den öffentlichen Teil, gibt die geänderte Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 037 am 13.01.2020

Der Hauptverwaltungsausschuss stimmt der öffentlichen Niederschrift Nr. 037 vom 13.01.2020 zu.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

TO-Punkt 2:

Mitteilungen

TO-Punkt 2.1: II/0004/2020

Zusammenfassung über die Steuerschätzung am 12. Mai 2020

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.2: II/0001/2020

Stand der liquiden Mittel von 2018 bis heute

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.3: II/0003/2020

Höhe der erteilten Gewerbesteuerstundungen und eine Einschätzung der Kämmerei über die möglichen Gewerbesteuerausfälle wegen der Corona-Pandemie

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.4: II/0005/2020

Bekanntgabe der Oberasbacher Arbeitslosen- bzw. Kurzarbeiterzahlen

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.5: II/0006/2020

Soll/Ist-Abgleich des Finanzhaushalts 2020 in komprimierter Form
einmal ohne Konten und einmal mit Konten

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.6: II/0009/2020

Budgetbericht zum 27.05.2020

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.7: II/0010/2020

Mehrausgaben Sportförderung Produkt 4211

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.8: II/0007/2020

Überblick über Investitionen ab 50.000 € Stand 12.05.2020

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 2.9: II/0008/2020

Finanzausgleichsleistungen 2020;
Vorziehen der Auszahlungszeitpunkte für die Auszahlung der Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen und Investitionspauschalen

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 3:

Anfragen

TO-Punkt 3.1:

Anfrage StR Jäger

Herr Jäger fragte an, warum es zu den Investitionen lediglich eine Mitteilungsvorlage gibt, da es hier einen Informations- und Diskussionsbedarf sieht. Außerdem ist bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen gerade einmal eine Summe von 3,823 Mio. Euro ausgegeben worden und damit sogar weniger als die übertragene Summe aus dem Vorjahr von rund 4,334 Millionen Euro. Da außer dieser Differenz noch weitere Mittel für Investitionen in diesem Bereich in Höhe von 14,6 Mio. Euro zur Verfügung stehen, bittet er um Information, ob bereits Maßnahmen zeitlich nach hinten verschoben wurden.

Frau Huber erläutert, dass zunächst einmal die begonnenen und beauftragten Maßnahmen weiter fortgeführt werden sollen. Bei nicht beauftragten Maßnahmen sollen zunächst die Planungen fortgeführt werden, eine Ausschreibung aber noch nicht erfolgen. Dies vor dem Hintergrund, dass unklar war, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt. Neue Maßnahmen des Bereiches Tiefbau sollen erst gemeinsam mit dem neuen Leiter des Tiefbaus begonnen werden, damit eine durchgehende Betreuung möglich ist. Die baulichen Maßnahmen die dem Investitionsplan und der Haushaltsplanung zu Grunde liegen, waren unabhängig von der Corona-Problematik auf den Baustellen und einer möglichen Vakanz der Stelle, geplant worden. Insofern bedingt dies die noch relativ niedrige Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Herr Schikora informiert, dass die Mitteilung auch dazu dienen sollte, zunächst einmal die Grundlagen für eine Diskussion hinsichtlich der Investitionsplanung zu schaffen. Bezüglich der Kosten für die neue Turnhalle liegt für die nächste Stadtratssitzung bereits ein Antrag der Grünen vor, in dem beantragt wird, die Kosten zu aktualisieren und zu konkretisieren. Auch sollte diskutiert werden, welche Maßnahmen eventuell vorgezogen oder verschoben werden und wie insgesamt mit der Situation umgegangen werden soll.

Herr Fleischmann fragt an warum bei den Investitionen die Sanierung des Schulzentrums nicht in der Planung zum Tragen kommt und wann diese vorgesehen ist. Frau Huber erklärt, dass es hierzu eine Voruntersuchung über den Gebäudebestand gab. Es soll in den nächsten Monaten eine Begehung stattfinden, um zu klären, was für eine Maßnahme überhaupt geplant werden kann und soll. Also ob Abriss und Neubau, Neubau an anderer Stelle oder eine Sanierung des Gebäudebestandes durchgeführt wird. Erst wenn alle Optionen bewertet sind, wird eine politische Entscheidung möglich sein und damit auch die Grundlage für die Investitionsplanung geschaffen werden.

TO-Punkt 3.2:

Anfrage StR Schikora

Herr Schikora fragt an, ob auf Grund des Antrags der Freien Wähler vom 03.05.2020 zur Geschäftsordnung (siehe StR-Sitzung vom 04.05.2020, TO-Punkt 10, Vorlage Nr. I/0011/2020):

"Stadtratsmitglieder sind verpflichtet Ämter in Vereinen, Organisationen und Institutionen gegenüber der Geschäftsleitung bekanntzugeben und Änderungen mitzuteilen."

die Mitgliedschaften der Stadtratsmitglieder auf freiwilliger Basis bei den Informationen auf der Webseite zur Verfügung gestellt können. Er bittet um Klärung wie dies umgesetzt werden kann, damit alle Stadtratsmitglieder informiert werden, dass diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:08 Uhr

Birgit Huber	Bernd Fürchtenicht
Erste Bürgermeisterin	Schriftführer/in